

Lillo

von Livia Valensise

Regie: Livia Valensise

Produktion: DLF 2026, 55 Minuten

Jahrzehntelang engagierte sich mein Großvater für die neofaschistische Partei Italiens. Nach seinem Tod begeben wir uns auf Spurensuche, um seinen Lebensweg und den Aufstieg der Rechten in Italien besser zu verstehen.

„Avere il sole in tasca“ – Die Sonne in der Manteltasche tragen. Diesen Spruch verbinde ich mit meinem Großvater. Die Falten an seinem Hals, seine ruhige Art zu sprechen. Und die Büste des italienischen Diktators Benito Mussolini in seinem Bücherregal. 26 Jahre saß mein Großvater für die neofaschistische Partei Italiens im Parlament. Um die Jahrtausendwende starb er. Jetzt, wo auch meine Großmutter tot ist, tauchen alte Fotos und Erinnerungen auf. Und mir, der Enkelin, stellen sich alte Fragen neu: Wie wurde aus meinem Großvater ein überzeugter Faschist? Das Thema ist so komplex, heißt es in der Familie. Doch dann reden mein Vater und seine Geschwister dennoch: über ihren Vater, die Geschichte Italiens und den Aufstieg der Rechten in Italien.

Alexander Schank, Urs Fabian Wininger, Melina von Gagern, Katharina Merschel, Daniele Casertano, Roberto Guerra, Christian W. Find, Elettra de Salvo, Livia Valensise